

GEMEINDE*Zeitung*



Amtliche Mitteilung
Großgemeinde Bernhardsthal | Juli 2019



*Willkommen im Sommer –
die Zeit für Gemeinsames und
für den verdienten Urlaub.*

- > Vorwort
- > Wechsel im Gemeinderat
- > Allgemeine Informationen

- > Ärztedienst
- > Vereine & Gesunde Gemeinde
- > Müllentsorgung & Umweltthemen

- > Berichte aus den Katastralgemeinden
- > Veranstaltungen
- > Beiblatt: Ausschreibung Kindergartenhelfer/in

Vorwort



**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!**

Nach einem sehr durchwachsenden Frühling mit Aprilwetter von März bis Anfang Juni ist der Sommer nun endlich da!

Gerade diese Zeitspanne nützen wir in der Gemeinde um weitere Projekte für die Zukunft zu planen. Gemeinsam etwas tun, heißt Gemeinsames erleben und schaffen. Trotz eines enormen Einsatzes und Zeitaufwandes kann man diese vielfältigen Aufgaben nicht alleine bewältigen. Vielmehr bedarf es eines gut funktionierenden Teams.

Deshalb gilt mein aufrichtiger Dank all jenen, die mich bei meiner Tä-

tigkeit unterstützen und Interesse an einer konstruktiven, gedeihlichen Zusammenarbeit sowie an einer positiven Weiterentwicklung unserer schönen Großgemeinde haben.

Gemeinsam konnten zahlreiche, wichtige Projekte und Vorhaben für unsere Gemeinde abgeschlossen und neue Projekte in Angriff genommen werden.

Auf den folgenden Seiten möchte ich Sie im Detail darüber informieren.

Arbeiten wir alle gemeinsam an unserer Vision für die Zukunft! Ich bin überzeugt davon, dass wir, wenn wir zusammenhalten, die Ziele erreichen und so die Lebensqualität in der Großgemeinde Bernhardsthal wieder um einiges verbessern können.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Sommer. Genießen Sie die Urlaubstage!

Ihre Bürgermeisterin

Doris Kellner



Personalia

- Nach Beendigung der Babypause verstärkt Frau Bianca Kuril ab 27. Juni für 24 Stunden/Woche wieder das Team am Gemeindeamt.

- Da sich Frau Andrea Kellner bereits in der Altersteilzeitregelung befindet, wird die Stelle als Kindergartenhelfer/in mit Zusatz Tätigkeiten neu ausgeschrieben. Die Aufnahmekriterien (siehe Einlageblatt) sind ebenso auf der Amtstafel und auf der Homepage (www.bernhardsthal.gv.at) nachzulesen.

Auszeichnung



Bgm. a. D. Gemeinderat Alfred Ertl wurde im Rahmen einer Festsitzung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land NÖ verliehen.

Wechsel im Gemeinderat



Nach über 17 Jahren im Gemeinderat legte GR Günter Böhler sein Mandat zurück. Er war lange Jahre Mitglied des Prüfungsausschusses und für die Umweltagenden der KG Reintal zuständig. Für seine Dienste wurde ihm von Bürgermeisterin Doris Kellner Dank und Anerkennung ausgesprochen und ein Wappenteller der Gemeinde Bernhardsthal überreicht.

Als neue Umweltgemeinderätin wurde Frau Monika Spangl angelobt. Für ihre Bereitschaft bedankte sich die Bgm. Doris Kellner und wünscht für die kommende Arbeit alles Gute und viel Erfolg.



» Ihrer Umwelt zuliebe

Müllentsorgung richtig gemacht

Seit dem heurigen Jahr wurden in allen Katastralgemeinden dauerhaft Container für die Entsorgung von Sperrmüll und Holz aufgestellt.

Sie können daher nun Sperrmüll und Holz zu den angegebenen Öffnungszeiten (siehe Kasten) das ganze Jahr über abgeben.

Dieses Gemeinde-Service wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Weiters wird darauf hingewiesen, dass bei den Abgabestellen **AUSNAHMSLOS SPERRMÜLL und KEIN RESTMÜLL** abgegeben werden darf. Restmüll gehört ausschließlich in die dafür vorgesehenen Tonnen bzw. in Restmüllsäcke, die am Gemeindeamt zu erwerben sind.

Über den Link des Gaum www.umweltverbaende.at/mistelbach können Sie sich die diversen Abfuhrtermine per SMS auf Ihr Handy senden lassen. Zusätzlich finden Sie auf der GaumHomepage unter dem Menüpunkt » Entsorgung das Trenn-ABC«, alle Informationen zum Thema Abfall.

KG Bernhardsthal:

Samstags von 9.00 – 11.00 Uhr
Müllsammelzentrum Kläranlage

KG Reintal:

Mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr
Grünschnittübernahmestelle

KG Katzelsdorf:

siehe Aufstellung „Öffnungszeiten des Bauhofes 2019“ für die KG Katzelsdorf



Auf Anregung der Dorferneuerung (DOERN) Bernhardsthal wurde die Grünfläche beim kleinen Teich zwischen Bahndamm und Teichstüberl diesmal nicht gemäht. Hier findet sich nun eine Naturwiese, im Frühjahr von brütenden Graugänsen bereits gut angenommen als Weide, und jetzt eine vielfältige Blumen- und Kräuterpacht.

Auszeit für den Rasenmäher



Rasenmähen? Ja! Aber: Am besten nicht an Sonn- oder Feiertagen – den Nachbarn zuliebe.

Um ein angenehmes nachbarschaftliches Zusammenleben sicher zu stellen, ersuchen wir Sie Folgendes zu berücksichtigen:

Damit Erholungssuchende die Sonntagsruhe allerorts genießen können, empfehlen wir Tätigkeiten mit hoher Lärmentwicklung (Rasenmähen, Heckenschneiden ...) zu unterlassen.

Herzlichen Dank für Ihre Kooperationsbereitschaft im Sinne der Allgemeinheit.

„Bitte denk ans Sackerl für mein Gackerl“

Da in der KG Katzelsdorf bereits Spender für Hundekotbeutel installiert wurden, war es nun in den Katastralgemeinden Bernhardsthal und Reintal mit Hilfe von Sponsoren ebenfalls möglich Hundekotbeutelspender aufzustellen.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Raika Bernhardsthal, der Fa. Pittel+Brausewetter, dem Raiffeisen Lagerhaus Weinviertel Nordost, ADEG Reintal, ADEG Bernhardsthal, Dachdeckerei Schiller, GR Leo Janka, Dr. Martin Neugebauer, Magdalena Donis, Installationen Schweng GmbH und dem Weingut Bayler recht herzlich bedanken.



Wir möchten alle Hundebesitzer ersuchen, dieses Angebot zum Wohl der Mitmenschen anzunehmen, um damit gleichzeitig Ihren Beitrag für ein sauberes Ortsbild zu leisten.

Straßenbau

Auf der Hauptstraße - von der Kreuzung Hauptstraße/Föhrenhof bis zum Gemeindeamt - wurde nach einer sogenannten Profilfräsung ein neuer Straßenbelag aufgebracht.

Auch die Längsparksteifen entlang der B 49 wurden mitasphaltiert. Abschließend wurde noch die erforderliche Bodenmarkierung seitens der Straßenmeisterei Poysdorf aufgebracht.

Die Arbeiten wurden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko durch die Straßenmeisterei Poysdorf in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region ausgeführt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf Euro 85.000,-, wovon Euro 60.000,- vom Land NÖ und



Landtagspräsident Karl Wilfing, Bgm. Doris Kellner und Mitarbeiter der Straßenmeisterei bei der offiziellen Freigabe des neu asphaltierten Teilstücks.

Euro 25.000,- von der Gemeinde Bernhardsthal getragen werden.

Der NÖ Straßendienst und die Ge-

meinde Bernhardsthal bedanken sich bei den Anrainern und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.



KURZ INFORMIERT

◆ EVN-Einbauten

In der Schulstraße und der Hauergasse konnten die Einbauarbeiten neuer Leitungen seitens der EVN und der Gemeinde Bernhardsthal abgeschlossen werden.

◆ Änderung der Raumplanung

Der Gemeinderat beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Einsichtnahme:

Die Unterlagen über die beabsichtigte Änderung können von 3.7.2019 – 14.8.2019 am Gemeindeamt Bernhardsthal während der Amtsstunden eingesehen werden.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen.

Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

◆ Dachsanierung erfolgt

Aufgrund eines Sturmschadens und des Alters des Daches musste auf dem Wohngebäude bei der Volksschule eine neue Eindeckung erfolgen. Die Kosten waren teilweise durch die Versicherung gedeckt.

◆ Freie Wohnungen

Im Seniorenwohnheim sind bzw. werden in Kürze wieder Wohnungen frei. Interessenten können sich darüber auf dem Gemeindeamt Bernhardsthal, im Anschlagkasten bei der Gemeinde oder im Internet informieren.

Alle Wohnungen sind mit einem kompletten Küchenblock ausgestattet.

Wohnung 8 / 24,63 m²

Wohnung 5 / 26,74 m²

Wohnung 9 / 31,42 m²



Fünf stolze Schulabgänger freuen sich über ihren neuen Lebensabschnitt.

Abschied von der Volksschule

Der Empfang der Viertklässler im Sitzungssaal der Gemeinde hat bereits eine lange Tradition.

Bürgermeisterin Doris Kellner überreichte im Beisein von VS Direktorin Heidmarie Kubicek jedem Kind als Erinnerung an die Volksschulzeit ein Buch und wünschte den Schulabgängern alles Gute für ihren zukünftigen, neuen Lebensabschnitt.

ÄRZTEDIENST



Juli		
13. + 14.	Dr. Karim PIROTY-DEHBOKRY	02535/3595
20. + 21.	Dr. Shahram ADEL	02535/31689
27. + 28.	Dr. Shahram ADEL	02535/31689
August		
3. + 4.	Dr. Martin NEUGEBAUER	02557/8330
10. + 11.	Dr. Shahram ADEL	02535/31689
15.	Dr. Martin NEUGEBAUER	02557/8330
17. + 18.	Dr. Karim PIROTY-DEHBOKRY	02535/3595
24. + 25.	Dr. Karim PIROTY-DEHBOKRY	02535/3595
31.	Dr. Shahram ADEL	02535/31689
September		
1.	Dr. Shahram ADEL	02535/3595
7. + 8.	Dr. Martin NEUGEBAUER	02557/8330
14. + 15.	Dr. Shahram ADEL	02557/8330
21. + 22.	Dr. Karim PIROTY-DEHBOKRY	02535/3595
28. + 29.	Dr. Martin NEUGEBAUER	02557/8330

Dr. Shahram ADEL: Rathausplatz 1/2/1, 2273 Hohenau

Dr. Karim PIROTY-DEHBOKRY: Josef Zaniat-Straße 650, 2274 Rabensburg

Dr. Martin NEUGEBAUER: Am Burghügel 46, 2275 Bernhardsthal

Ärztendienstplan auch unter www.arztnoe.at

Hinweis: Ab 1. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8.00 und 14.00 Uhr. Die Regelung gilt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Gremien der Sozialversicherung. Die Nachtdienste (19.00 bis 7.00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich vom Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Caritas Pflege Zuhause Neue Leitung am Standort Hohenau/Bernhardsthal

Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Alexandra Sobocinski übernimmt ab sofort die Leitung der Caritas Pflege Zuhause am Standort Hohenau/ Bernhardsthal. Sie hat bereits erfolgreich den Standort Bernhardsthal geleitet, der nun mit Hohenau zusammengeschlossen wird.

Für die von der Caritas Pflege Zuhause Bernhardsthal betreuten Menschen ändert sich nichts.

Sie können sich weiterhin auf ein einfühlsames, kompetentes und stabiles Pflegeteam verlassen. 42 erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Standort Hohenau/Bernhardsthal sind täglich für ältere und pflegebedürftige Menschen unterwegs. Durch den Zusammenschluss können sie noch flexibler auf Wünsche und Bedürfnisse reagieren und für noch mehr Lebensqualität der pflegebedürftigen Menschen sorgen.

Standort: Pflege Zuhause Hohenau/ Bernhardsthal befindet sich:

Bahnstraße 15, 2273 Hohenau

Tel. 0664 390 97 35

www.caritas-pflege.at/wien/pflege-zuhause/unsere-standorte/pflege-zuhause-hohenau/

Informationen zur Nationalratswahl

Wahltermin ist der 29. September 2019. Als Stichtag für die Wahl wurde der 9. September 2019 festgesetzt. Das bedeutet als Wahllokal oder für das Ausstellen von Wahlkarten ist jene Gemeinde zuständig, in der der Hauptwohnsitz des Wählers bis zu diesem Zeitpunkt aufrecht war. Wahlberechtigt sind Sie, wenn Sie spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

APG-Weinviertelleitung Baubeginn startet

Seit November 2018 liegen alle notwendigen Genehmigungen für die Errichtung der APG-Weinviertelleitung vor. APG (Austrian Power Grid AG) beginnt daher im Herbst mit dem Bau der neuen 220-kV-Leitung in Katzelsdorf.

Als erster Schritt werden die mit den Grundeigentümern vereinbarten temporären Zufahrten zu den neuen Maststandorten errichtet. Anschließend kann mit der Errichtung der Fundamente und der Masten begonnen werden. Anschließend werden die Isolatoren, das Erdseil und die Leiter-

seile montiert.

Als letzter Schritt werden noch Abstandshalter an den Seilen sowie in einigen Bereichen Vogelschutzmaßnahmen montiert.

Nach Fertigstellung im Sommer 2022 wird die Leitung in Betrieb genommen. Im Anschluss daran wird mit der Demontage der bestehenden, alten Leitung in Reintal begonnen.

Sie haben Fragen zum Projekt?

Gerne steht Ihnen Frau Birgit Breiter unter 0664/828 64 30 oder birgit.breiter@apg.at für ihre Fragen zur Verfügung.



Wildblumen für die Landschaft

Der Einsatz der Bernhardsthaler Landwirte in Sachen Naturschutz wird belohnt:

Das Projekt „Wildblumen für die Landschaft“ wurde von der vom Land Niederösterreich unterstützten Initiative „17 und wir“ als wegweisendes Projekt ausgewählt.

Eingereicht wurden 54 Projekte, davon erhalten 17 eine Anerkennung. Die Preisverleihung findet am 21. September um 13 Uhr in Bernhardsthal vor dem Erntedankfest statt. Sie sind herzlich eingeladen.

„Wildblumen für die Landschaft“ entstand im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens (Kommassierung). Die Grundbesitzer haben dabei zwei Prozent, **das sind rund 43 Hektar ihrer Grundfläche** für den Landschaftsschutz zur Verfügung gestellt.



Krautstreifen im 3. Jahr

Im Gegensatz zu anderen Orten wurden in Bernhardsthal keine breiten Windschutzgürtel errichtet, sondern Blühstreifen mit Wildkräutern, Hecken, Einzelbäume und Baumreihen. So finden Insekten,

Schmetterlinge, Hummeln, Vögel und Wildtiere neue Lebensräume mit Nahrung und Deckung vor. **Dieses vorbildhafte Vorgehen der Landwirte ist der Grund für die Auszeichnung.** <https://17undwir.at/>

Dorferneuerung wählt neuen Obmann



Bürgermeisterin Doris Kellner gratulierte dem neu gewählten Vorstand und wünschte viel Erfolg für die zukünftige Arbeit.

Im Zuge der Neuwahl wurden viele neue Ideen und Vorhaben besprochen. Rechtzeitig zur Ferien- und Schmökersaison gibt es im Vorraum zum Kloster einen „Offenen Bücherschrank“.

Bestückt mit Kinder- und Jugendbüchern bis zu Romanen und Kochbüchern sind Jung und Alt eingeladen zu stöbern und Bücher kostenlos mitzunehmen, oder auch selbst gute Bücher für die Allgemeinheit einzustellen.

Geöffnet täglich von 8 bis 19 Uhr.

In Hinkunft wird die Arbeit in zwei Sek-

tionen aufgeteilt werden. Es wird die Dorferneuerer geben, die sich neuen Projekten widmen werden und jene Leute, die den Schwerpunkt auf das Otto Berger Heimatmuseum legen.

Obmann: Martin Kellner

Stellvertreter: Dieter Friedl

Schriftführerin: Karin Sitzwohl

Kassier: Alfred Mandl

Stellvertreter: Rüdiger Wischenbart

Vorstandsmitglieder: Peter Ahnelt,

Alfred Ertl, Claudia Friedl, Siegrun

Gerlach, Robert Tanzer

Hinweis: Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion:

Marktgemeinde Bernhardsthal, 2275 Bernhardsthal, Hauptstraße 65 | www.gemeinde@bernhardsthal.gv.at

Layout: Mag. Brigitte Ertl | Bildcredit: Marktgemeinde Bernhardsthal, NÖ Landesdirektion/Roman Beisser, Gerhard Brey, pixabay, privat | Druck: Gerin Druck GmbH, Gerinstraße 1, 2120 Wolkersdorf | Herstellung-/Erscheinungsort: 2275 Bernhardsthal



Kostenloser Bücherschrank für Leseratten im Klostervorraum

» REINTAL

Florianis feiern Jubiläum



Die FF Reintal feierte am Pfingstwochenende ihr 135jähriges Bestandsjubiläum. Nach der feierlichen Festmesse freute sich Kommandant Roland Schuster zahlreiche Ehrengäste begrüßen zu dürfen und einigen Feuerwehrkameraden zu Beförderungen und Ehrungen zu gratulieren.

Planungen für das neue Feuerwehrhaus schreiten zügig voran

An dem mehr als 130 Jahre alten Feuerwehrhaus nagte schon seit vielen Jahren der Zahn der Zeit.

Um einen gesicherten Betrieb des desolaten Gebäudes aufrecht erhalten zu können, reichen Renovierungen nicht mehr aus..

Nach einer genauen Gegenüberstellung aller Vor- und Nachteile eines Um- oder Neubaus fiel der Entschluss, ein neues FF-Haus zu planen und in Folge zu errichten.

Infrastrukturseitig wurde sehr schnell ein passendes Grundstück gefunden. Der Bauplatz befindet sich an der Kreuzung Ackerberg und Hauptstraße (Kreuzung B47 und B49).

Ein wichtiger Baustein eines solchen Vorhabens ist natürlich immer die Frage der Finanzierung. Aber auch dafür wurde eine optimale Lösung für alle Beteiligten gefunden.

Die Gesamtsumme wird je zu einem Drittel durch das Land Niederösterreich, der Gemeinde und durch Eigenleistungen der Reintaler FF Kameraden erbracht.

Nachdem alle Rahmenbedingungen erfüllt und gut überlegt waren, beschloss der Gemeinderat das Baustudio Ing. Höfer mit den noch offenen Aufgaben wie Einreichplan und Ausschreibungsunterlagen zu beauftragen. Das Ergebnis der Ausschreibung bildet sodann die Grundlage für den Beschluss im Gemeinderat.

Zur Geschichte des Hauses

Im Jahr 1883 wurde unter Bürgermeister Josef Grusch und Ortsschulratsobmann Josef Stix die Reintaler Jagd auf 25 Jahre an den Fürsten von Liechtenstein um 9020 fl verpachtet. Damit konnte der Schulbau zum Großteil finanziert werden. (Quelle: Heimatk. Beibl. Nr. 12-1956-S. 44).

KURZ INFORMIERT

◆ Siedlungserweiterung

Damit dem Verkauf der sieben neuen Bauplätze nichts mehr im Wege steht, wird der Kanal in der verlängerten Feldgasse bald in Angriff genommen. Im Zuge dessen erfolgt auch die Verlegung der Wasserleitung und die Herstellung des Straßenunterbaus. Durch diesen Kanalbau wird auch gleichzeitig die Wiesengasse entlastet, damit das Abwasser bei Starkregen schneller abfließen kann.

◆ Feldwegsanierung

Der Radweg Eurovelo 9 wurde von der Hamelbachbrücke Richtung Katzelsdorf auf ca. 200 Metern mit einer Spritzasphaltdecke versehen.



◆ Straßenreparaturen

In der gesamten Ortschaft wurden viele kleinere und größere Reparaturen bei Straßen, Einlaufgittern und Randsteinen durchgeführt.



Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Gemeindebürgern, welche bei der Pflege der Grünflächen tatkräftig mithelfen. Allen jenen, die zukünftig noch helfen werden, sage ich im Voraus schon Danke.

Ihr Ortsvorsteher
Edmund Ertl



KATZELSDORF



Kommandant Christoph Weiß begrüßte unter den Ehrengästen Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing, Nationalrätin Melanie Erasim, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. BR Markus Schuster, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Franz Buchmann sowie Bgm. Doris Kellner mit ihren Gemeinderäten.

Gerald Bauer erhielt das Ehrenzeichen für 25 Jahre und **Wolfgang Hofmeister** das Ehrenzeichen für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens.

Roman Hofmeister und **Rene Sinnl** wurden mit dem Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze und **Gerald Bauer** mit dem Verdienstzeichen 2. Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.

Mit dem Gelbfußorden der KG Katzensdorf wurden **Mag. Karl Wilfing**, **Wolfgang Hofmeister** und **Johann Klippl** geehrt.

Nach dem Festakt wurde zum Frühschoppen in den Winzerhof Weiß geladen. Die FF Katzensdorf bedankt sich für Ihre zahlreiche Teilnahme und freut sich auf Ihr Kommen beim traditionellen Hobbytriathlon und dem anschließenden Nasslöschbewerb am 10. August sowie zum Frühschoppen am 11. August beim Landschaftsteich.

Florianis in Feststimmung

Am 26. Mai feierte die FF Katzensdorf ihr 130-jähriges Bestandsjubiläum. Bei Kaiserwetter fand die Feldmesse mit Pater Joy und der anschließende Festakt am Landschaftsteich statt.

Von den Blaulichtorganisationen waren das Rote Kreuz Ortstelle Bernhardsthal und die Polizeiinspektion

Bernhardsthal vertreten. Ebenso feierten zahlreiche umliegende und befreundete Wehren das Jubiläum mit. Die Partnerfeuerwehr aus der Veitsch durfte natürlich auch nicht fehlen.

Im Zuge des Festaktes wurde **Stephan Sommer** zum Oberfeuerwehrmann befördert.

KURZ INFORMIERT



♦ Amtshaus

Im Zuge einer Teilsanierung des Amtshauses wurde im Vorraum und in der ehemaligen Verkaufsstelle des Kaufhauses ADEG Spreitzer der schadhafte Laminatboden durch Fliesen ersetzt.

In den Büroräumen wurden die Abplattungen der Farbe und die Risse in der Decke und den Wänden saniert und mit einem neuen Farbanstrich versehen sowie ein neuer Bodenbelag verlegt. Abschließend erfolgte eine Neuausstattung mit Büromöbeln und Schreibtischen.

Aufgrund von Fugenbildungen mussten auch die Eingangsstiegen saniert werden.

♦ Ankauf der Raika

Um die in der ehemaligen Raiffeisenbank vorhandene Infrastruktur erhalten zu können, erwarb die KG Katzensdorf das Gebäude. Somit ist gewährleistet, dass die Sirene und elektrische Einrichtungen, der Bus-Warteraum, sowie der Standort des Denkmals und die Breite der Schulstraße nicht verändert werden müssen. Weiters laufen Bemühungen die Räume mit einem Nahversorger zu beleben.



♦ Hauptstraße L 15

Die Straßenmeisterei beabsichtigt die Landesstraße L15 vom Hauptplatz bis zum Marterberg komplett zu erneuern. Im Zuge dieses Vorhabens wurde seitens der Gemeinde der Mischwasserkanal mittels einer Kamerabefahrung untersucht. Bei dieser Untersuchung stellte sich heraus, dass sich der 50 Jahre alte Kanal teilweise in einem sehr schlechten Zustand befindet. Derzeit laufen Planungsarbeiten für den neuen Straßen- und Kanalbau, sowie die Erhebung der Hausanschlüsse von Wasser und Strom. Voraussichtlicher Projektbeginn 2022 über eine Dauer von zwei Jahren.

Jetzt ist Ferienspielzeit!

Alle Termine auf einen Blick



Freitag, 5 Juli

Kräuter-Halli-Galli

Dienstag, 9 Juli

Asphaltstockschießen
und Zillenfahren

Freitag, 12. Juli

Rätselrally am Barfußweg
in Schrattenberg

Montag, 15. Juli

Sportvormittag „Tennis“

Mittwoch, 17. Juli

Forscher-Vormittag

Mittwoch, 24. Juli

Sparefroh#glaubandich#
Challenge

Freitag, 26. Juli

Musikworkshop

Dienstag, 30. Juli

Feuerwehr-Nachmittag

Freitag, 2. August

Ausflug Schäumühle

Schrattenberg

Donnerstag, 8. August

Line Dance

Mittwoch, 14. August

Fischen

Samstag, 10. August

Tennis-Nachmittag Reintal

Dienstag, 20. August

Bartholomäus + Musik = Kirtag

Mittwoch, 21. bis 23. August

Tenniscamp

Freitag, 30. August

Nachmittag mit den Jägern

**Wir wünschen euch allen
einen wunderschönen Sommer
und viel Spaß beim
Bernhardsthaler Ferienspiel!**



Herzlichen Dank allen teilnehmenden Vereinen und freiwilligen Helfern, die die Durchführung des Ferienspieles erst ermöglichen. Ein ganz besonderes Dankeschön an Johanna Tanzer für ihr Engagement. Wir hoffen, dass die gebotenen Aktivitäten bei euch großen Anklang finden und zahlreich besucht werden.

Fest der Vereine – „Gmätlich wor's“



Unter dem Motto „**Gemeinsam sind wir stark**“ wurde am 2. Juni mit großem Engagement und viel Herzblut das „Fest der Vereine“ am Bernhardsthaler Landschaftsteich ausgerichtet.

Beinahe alle Bernhardsthaler Vereine und viele helfende Hände haben dafür gesorgt, dass die Umsetzung gelingt. Bürgermeisterin Doris Kellner lobte dieses Engagement bei ihrer Begrüßung und hielt fest, wie wichtig Vereine und die Tätigkeiten Freiwilliger für die Lebensqualität in einer Gemeinde sind.

Bei traumhaftem Wetter entpuppte sich das Fest als unterhaltsamer

Nachmittag für alle Besucher. Den Kindern wurden jede Menge Aktivitäten geboten. Neben Riesenseifenblasen, Pfeil- und Bogenschießen, Wasserzielspritzen, Asphaltstockschießen, Tennis und einem Hindernisparcours



war das Zillen fahren am Teich wieder eine besondere Attraktion.

Für Unterhaltung und Abwechslung sorgten die Darbietungen der Volksschulkinder sowie der Linedance-Gruppe „Speedys“ und des Musikvereins.



Auch die von Sigrun Gerlach, Mitglied des Dorferneuerungsvereins, angebotene Wildkräuterwanderung im nahen Gelände fand bei vielen Besuchern großen Anklang.

Besonders gefreut haben sich die Veranstalter über die Gäste aus Reintal und Katzelsdorf.

So war es gedacht: „Ein Fest von allen, für alle!“

„Gmätlich wor's“, war das Feedback vieler Besucher und auch der Helfer. So soll es sein!



Interessanter Vortrag „Säulen der Gesundheit“

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt?

Das war der Hintergedanke, als die Gesunde Gemeinde Johannes Weiß bat, in einem Vortrag einen Überblick über sein umfangreiches Wissen, das er sich in den letzten Jahren angeeignet hat, zu vermitteln.

Und das ist dem jungen Altlichtenwarther am 26. April in der Tat gelungen.

Neben der Wichtigkeit der Darmgesundheit, den neuesten Erkenntnissen über Nahrungsergänzungsmitteln und Fachwissen über den Hormonhaushalt gewährte er uns auch Einblicke in sein Spezialgebiet,

die ganzheitliche Betrachtung des Menschen, unter Berücksichtigung der Umwelteinflüsse und deren Auswirkungen.

Dass den Gemeindebürgern ihre Gesundheit ein Anliegen ist, bewies das bis auf den letzten Platz besetzte Stüberl im Winzerhof Weiß in Katzelsdorf.

Versorgt wurden die Besucher mit Getränken, unter anderem auch mit hauseigenem, veganen Wein direkt vom Winzerhof.

Alle, die nicht dabei sein konnten bzw. mehr wissen möchten, werfen einen Blick auf die Homepage www.johannesweiss.at oder vereinbaren



einen Termin bei Johannes Weiß in seiner Praxis für ganzheitliche Gesundheit und Selbstoptimierung in Altlichtenwarth oder in Wien.



Vorsorge-Aktiv – TutGut Initiative

Nach der Infoveranstaltung im Gasthaus Donis konnte der Kurs im April mit 11 Personen, davon 10 aus der Gemeinde Bernhardsthal, gestartet werden.

„Vorsorge Aktiv“ ist ein Programm der *Initiative TutGut* vom Land NÖ zur nachhaltigen Lebensstiländerung, das Menschen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf dem Weg zu einer gesünderen Lebensweise begleitet. Das Programm baut auf den drei Säulen der Gesundheit – *Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit* – auf. Es hilft den teilnehmenden Personen, ihr Leben aktiver und gesünder zu gestalten – abgestimmt auf ihre individuellen Bedürfnisse. Die Teilnehmer treffen sich wöchentlich über

einen Zeitraum eines halben Jahres.

Die Bewegungseinheiten finden im Turnsaal der Volksschule oder je nach Wetter auch im Freien statt. Die Theorieeinheiten mit einer dipl. Ernährungsberaterin und einer Mentaltrainerin werden im neuen Besprechungsraum des Kindergartens abgehalten.

Die GesundeGemeinde freut sich, dass sich so viele Personen entschieden haben, ihre Gesundheit wieder selbst in die Hand zu nehmen und aktiv zu ihrem Wohlbefinden beitragen.

Berichten der Teilnehmern zufolge, dürfte neben der Wissensvermittlung auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

Und wie wir alle wissen, ist Lachen die beste Medizin.

Vorschau für Herbst:

- > YOGA
- > Kochkurs
- > Wandertag in Katzelsdorf
- > Kinder LineDance
- > Kinder Koordinations- und Konditionstraining

Wir wünschen den Teilnehmern noch recht viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ziele!

Alle Einladungen und detaillierten Informationen zu Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde sind auf der Homepage der Gemeinde unter www.bernhardsthal.gv.at im Menüpunkt „Gesunde Gemeinde“ ersichtlich und werden auch via Mail verteilt. Wer gerne in diesen Mail-Verteiler aufgenommen werden möchte, meldet sich bitte bei martina.birsak@aon.at an.

2. Bernhardsthaler Oldtimer-Feldtag



28. Juli 2019, 14 Uhr

*Die Bernhardsthaler Oldtimer-Freunde zeigen
Vorführungen mit verschiedenen Gerätschaften aus
dem „Bauernleben im Wandel der Zeit“.*

Für Speis und Trank ist selbstverständlich gesorgt.

Ort: vis á vis vom Friedhof

■ AUSTROTOP ■



TEICH OPENING BERNHARDSTHAL

Sa. 17. August, 20.00 Uhr

Vorverkauf: € 15,- / Abendkasse: € 18,- / Kinder bis 14 Jahre frei

Karten-VVK: Raiffeisenbanken Bernhardsthal, Großkrut,
Altlichtenwarth und Schrattenberg

**Raiffeisenbank Bernhardsthal -
Großkrut - Altlichtenwarth eGen**



Freie Tisch- und Sitzplatzwahl

Gastronomie ab 18.30 Uhr



RAD-Wandertag

„3 Orte - 1 Ziel“

Samstag, 27. Juli 2019

Sportstätten Reintal

Start: 9 - 10 Uhr

Routen:

„3-Orte Route“ (ca. 27 km)

„Klane-Route“ (ca. 6 km)

**Verlosung:
13 Uhr**



Riesenwuzzler- Turnier



Start: 14 Uhr

Startgeld pro Team: € 25,-
Anmeldung bis 20.7.2019
unter 0660/3811222

anschließend
„Blaulicht-Clubbing“
mit DJ Flips

Kinderprogramm

Veranstalter Radwandertag: Weinviertler Dreiländereck, Obmann Christian Frank, ZVR 043940680

Veranstalter Riesenwuzzler-Turnier: Freiwillige Feuerwehr Reintal, Kdt. Roland Schuster

Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden und zum Zwecke der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden können.



MARKTGEMEINDE BERNHARDSTHAL

Pol. Bezirk Mistelbach, Land NÖ, 2275 Bernhardsthal, Hauptstraße 65

Tel.Nr.: 02557/8800, FAX 02557/880040

email - gemeinde@bernhardsthal.gv.at

Die Marktgemeinde Bernhardsthal schreibt folgenden Dienstposten öffentlich zur Besetzung aus:

Kindergartenhelfer/in mit Zusatztätigkeiten

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden für Kinderbetreuung und Reinigungsarbeiten - Arbeitsbeginn: 1. Dezember 2019

Wir bieten:

- beste Rahmenbedingungen im Sinne der vorhandenen Räumlichkeiten und Personalressourcen
- einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag
- die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung in einer innovativen Kinderbetreuungseinrichtung

Aufgaben und Anforderungen u.a.:

- Unterstützung und Begleitung der Kindergartenpädagogin
- aktive Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung, dem Team und den Eltern
- Betreuung der Kinder unter Anleitung der gruppenführenden Pädagogin bzw. eigenständige Betreuung einer Teilgruppe
- Allgemeine Tätigkeiten zum Aufrechterhalten des Betriebes und zur Betreuung und Versorgung der Kinder
- Teilnahme und Mithilfe bei Aktivitäten mit den Eltern und Veranstaltungen des Kindergartens
- Professionalität und Freundlichkeit
- Aufräum- und Reinigungsarbeiten im Kindergarten und der Volksschule
- Beaufsichtigung der Kinder im Rahmen des Bustransportes

Anforderungsprofil:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Staates
- Strafregistrauszug SB-KJF
- aktive Mitarbeit an der Konzeptions- und Teamentwicklung
- liebevoller, verantwortungsvoller Umgang mit Kindern
- volle Handlungsfähigkeit und Belastbarkeit
- Erfahrung im Umgang mit Kindern – eventuell einschlägige Vorkenntnisse
- Bereitschaft zu Fortbildungen und evtl. Mehrleistungen
- hohe Flexibilität, Selbständigkeit, Engagement, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Führerschein Klasse B
- bei männlichen Bewerbern - abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Nö. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 in der Entlohnungsgruppe III, Dienstzweig 12.

Wenn Sie an dieser Position in einem aufgeschlossenen Team interessiert sind, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Foto, Urkunden, Staatsbürgerschaftsnachweis, Abschlusszeugnisse, evtl. Nachweis von Zusatzausbildungen, vorhandene Dienstzeugnisse) samt Ansuchen um Aufnahme in den Gemeindedienst bis längstens 31.08.2019 entweder per Post an Marktgemeinde Bernhardsthal, Hauptstraße 65 2275 Bernhardsthal oder per Mail an gemeinde@bernhardsthal.gv.at.